

Ausgabe 07/2011



Neutrum Nachname,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und ich freue mich, trotz eines sicherlich nicht immer einfachen gesundheitspolitischen Umfelds einmal mehr eine positive Bilanz für die Medical Park AG ziehen zu können. In den zurückliegenden Monaten haben wir durch neue Angebote und Konzepte sowie eine Vielzahl von Qualitätsmaßnahmen unsere Wettbewerbsfähigkeit gesteigert. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang

- die Eröffnung unserer neuen Fachklinik für Psychosomatik Medical Park Chiemseeblick in Bernau-Felden,
- der Abschluss der umfangreichen Modernisierungs- und Umbauarbeiten an der Klinik Medical Park Bad Camberg,
- die Erweiterung der Klinik Medical Park Bad Wiessee Am Kirschbaumhügel um eine kardiologische Abteilung.

Eine Vielzahl von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen haben wesentlich mit dazu beigetragen, die Behandlungs- und Versorgungsqualität in all unseren Einrichtungen weiter zu verbessern. Die engen Kooperationen mit namhaften Universitäten und Universitätskliniken tragen Früchte zum Vorteil von Patienten und Kostenträgern.

Das von uns entwickelte ADL-Konzept zur Rehabilitation vorwiegend neurologischer und orthopädischer Patienten hat seine Bewährungsprobe in den Kliniken Medical Park Berlin Humboldtmühle und Medical Park Bad Camberg bestanden und wird sukzessive ausgebaut. Dasselbe gilt für die Medizinische Trainingstherapie (MTT), die in dieser Form einzigartig ist.

Die Rückmeldungen unserer Patienten sind dabei für uns besonders wichtig: Weit über 90% unserer Gäste haben uns die Note 1 oder 2 gegeben.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder eine Reihe von Themen, die hochaktuell sind (Wege aus der Burnout-Falle) oder die enge Zusammenarbeit mit der Wissenschaft belegen.

In jedem Fall werden wir auch in der Zukunft unserer Qualitätsphilosophie treu bleiben und alles dafür tun, damit unsere Patienten bestmöglich versorgt sind.

Für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen und wünschen uns, dass Sie uns auch im Jahr 2012 gewogen bleiben. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Ihr

Hartmut Hain
Vorsitzender des Vorstands der Medical Park AG



10. Tegernseer Wissenschaftstage: Bewegung ist Leben

Bad Wiessee. Bereits zum zehnten Mal kamen bei den „Wissenschaftstagen“ Fachleute zusammen, um Möglichkeiten der Prävention und Rehabilitation zu erörtern. Der Ärztliche Direktor der Medical Park-Kliniken im Tegernseer Tal, Prof. Dr. Thomas Wessinghage, begründete seinen Appell: „Umdenken und bereit sein, Eigenverantwortung für die Gesundheit übernehmen.“ » **mehr**

Medizinisch-therapeutische Kompetenz



Wege aus der Burnout-Falle

Bernau-Felden. Für einen vollständigen Ausstieg aus der Burnout-Falle sollte man mehrere Monate einplanen. Auf dem Weg dorthin, speziell bei bereits fortgeschrittenerem Krankheitsprozess, ist es sinnvoll, eine intensive psychosomatische Behandlung im Rahmen stationärer oder teilstationärer Therapieprogramme für einige Wochen in Anspruch zu nehmen, wie sie die Klinik Medical Park Chiemseeblick anbietet. » **mehr**



Kniebeugetest macht Therapiefortschritte sichtbar

Bad Wiessee. „Der Kniebeugetest ist sehr gut für den Klinikeinsatz geeignet: Er gibt den Patienten eine objektive Rückmeldung über ihren Therapiefortschritt und dazu ist der Test noch schnell und einfach durchführbar.“ Mit diesen Worten kommentierte Chefarzt Prof. Dr. Thomas Horstmann eine Studie, die nun abgeschlossen wurde. » **mehr**

Personalien



Unter neuer Führung

Berlin. Die Klinik Medical Park Berlin Humboldtmühle, Fachklinik für Rehabilitation mit den Abteilungen Orthopädie, Neurologie sowie Innere Medizin/Kardiologie, steht seit kurzem unter neuer Führung. Geschäftsführer ist nun Ralph Heger, General Manager Edgar van Ommen. » **mehr**



Magdalena Weigl: Ungebremster Optimismus

Bernau-Felden. Schlimmer konnte es für Magdalena Weigl kaum kommen: Auf der fünften Etappe einer Radrundfahrt in Frankreich stürzte sie am 23. August mehrere Meter tief in ein Bachbett. Das Resultat war verheerend: Der fünfte Lendenwirbel war gebrochen, dazu dreizehn Rippen, das Schlüsselbein und das Schulterblatt. » [mehr](#)



Susanne Riesch: „Ich will mir genügend Zeit lassen“

Bad Wiessee. Als Susanne Riesch im September beim Speedtraining im chilenischen Chillan stürzte, ahnte sie bereits, dass diese Skisaison für sie beendet war. Eine Fraktur des linken Schienbeinkopf, ein Riss des vorderen Kreuzbands sowie eine Meniskusverletzung machten nicht nur drei Operationen erforderlich, sondern auch eine besonders intensive stationäre Rehabilitation. Für Susanne Riesch kam dafür nur die Klinik Medical Park Bad Wiessee St. Hubertus in Frage. » [mehr](#)



Libysche Freiheitskämpfer auf dem Weg der Genesung

Berlin. Zahlreiche Libyer wurden bei der Befreiung ihres Landes von Diktator Gadhafi verletzt und zunächst in tunesischen Kliniken operiert und betreut. In der Klinik Medical Park Berlin Humboldtmühle werden viele von ihnen jetzt im Rahmen eines humanitären Programms der Bundesregierung rehabilitiert und wollen so bald wie möglich in ihre Heimat zurückkehren. » [mehr](#)



„Das Herz läuft einem über“

Bad Wiessee. Prof. Dr. Michael Karpf läuft, wie er sagt, das Herz über, wenn er aus seinem Zimmer in der Klinik Medical Park St. Hubertus auf den Tegernsee und die dahinter liegenden Berge blickt. Als „Erholung pur“ bezeichnete er seinen Aufenthalt in der Klinik, der natürlich in erster Linie medizinisch-therapeutischen Zielen diene. » [mehr](#)



Dank an einen „treuen“ Patienten

Loipl. Normalerweise sind es Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, denen man zu einem Jubiläum gratuliert. In der Klinik Medical Park Loipl war es nun ein Patient, der nun für zehnjährige „Treue“ einen Blumenstrauß erhielt: Lorenz Schmid (60) aus Großkarolinenfeld bei München. » [mehr](#)